



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Reichshöfe im Lippe-, Ruhr- und Diemel-Gebiete und am Hellwege**

**Rübel, Karl**

**Dortmund, 1901**

Großeneder.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-13757**

ist die Hochebene im Norden von Marsberg. Von den beiden anderen Orten liegt auf der auch sonst mit Königsgut besetzten Straße die Diemel abwärts nach Herstelle an der Diemelmündung hin Gespringhausen, 5 km von Marsberg<sup>1)</sup>, während Dvenhausen 5 km westlich vom Königshofe Hörter liegt, hier tritt also eine königliche villa, mit der ein Graf belehnt war, in karolingischer Zeit hervor.

### Großeneder.

Die Diemel macht von Scherfede abwärts bis zu ihrer Mündung in die Weser südlich von Herstelle einen flachen, nach Norden offenen Bogen. Auf der Sehne des Bogens tritt karolingisches und anderes Reichsgut auf in Großeneder, 10 km östlich von Scherfede, weiter nach Osten je 5 km weiter in Borgentreich und Bühne. Karl der Dicke bestätigte auf Bitten des Bischofs Biso 887, Sept. 21, dem Stifte Neuenherse die Schenkungen seines Vaters; außerdem schenkte er dem Stifte *tales causas, sicut ipse* (sc. der Bischof Biso) *in beneficium habuit in villa Nadri, und schenkte dieselben dem Stifte, nämlich in ipsa villa Nadri hobas 10 cum casa et curte vel cum omnibus juste ad ipsas hobas pertinentibus vel respicientibus*<sup>2)</sup>. Die 10 geschenkten Hufen sind also nur ein Theil in der villa Nadri-Großeneder. Großeneder, Emerke, Borgentreich, Bühne folgen in östlicher Richtung auf einander auf der Linie Scherfede—Herstelle.

### Sunrife, Embrife=Borgentreich.

Befolgen wir die Straße Gressburg—Großeneder nach Osten, so folgt ein Ort, in dem ehemaliges Reichsgut hervortritt in einer Urkunde des Jahres 1036, Aug. 15<sup>3)</sup>. In derselben schenkte Bischof Bruno von Würzburg dem dortigen Hochstifte *curiam quandam in Paderburnensi episcopatu sitam, ex re nomen*

<sup>1)</sup> Wilmans-Philippi, Kaiserurf. I S. 203.

<sup>2)</sup> Ebd. I 45, verbesserter Druck ebd. 2 S. 393 ff.

<sup>3)</sup> Gedruckt Schaten Ann. Paderborn, zum Jahre 1036, zuletzt Wilmans, Westf. u. B. Abditamenta Nr. 9.